**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 10.5.2019**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D. Sellmann –MKS-

**1. Status der Magnettests**

Der BR220 auf dem Teststand ist geradegebogen und fertig angeschlossen. Es wird noch der Versuch mit dem zertifizierten Sicherheitsventil vorbereitet. Es soll dabei geprüft werden, ob beim ALPS2 Experiment auf den Einsatz der „Kautzky“ Sicherheitsventile verzichtet werden kann.

Der Magnet wird übers Wochenende kaltgefahren. Die Tests, inklusive der normalen Quenchtests werden am Montag den 13.5. beginnen.

**2. 3d-Modell des ALPS2 Experiments**

Serena stellt das aktuelle 3d NX-Modell des ALPS2 Experiments vor.

Von Seiten der Kryogenik werden zwei Änderungen vorgeschlagen:

a) der Subcooler NL soll um ca. 50cm auf der dem Reinraum abgewandten Seite in Richtung Transportweg verdreht werden, um eine senkrechte Zuführung der Verbindungstransferleitung zur HERA-Transferleitung zu ermöglichen.

b) die Quenchgassammelleitung soll nicht mehr durch den zentralen Reinraum unterhalb des optischen Tisches geführt werden. Sie soll nun vor dem zentralen Reinraum senkrecht nach oben verschwenken und in ausreichender Höhe (3m – 4m) über dem Transportweg um den Reinraum herumgeführt werden.

Dieser Leitungsstrang soll mit Flanschverbindungen mit den horizontalen Leitungssträngen parallel zu den Magnetketten verbunden werden. Dadurch kann auch mit fertig installierter Quenchgassammel-leitung freier Zugang zum zentralen Reinraum zu Montagezwecken ermöglicht werden.

**3. M-Bereich**

Bernd berichtet, dass das ALPS2-Projekt sowie die“Kryoplattform“ in der HERA Halle Nord im M-Bereich offiziell „auf dem Schirm“ sind.

**4. Vermessung**

Herr Prenting möchte die Vermessungsergebnisse im Bereich HERA Nord vorstellen. Axel wird ihn bitten, die im Rahmen unseres Meetings am 24.5. zu tun.

Claudia und Kay bitten um „Anrisse“ im Bereich der Boxenpositionen von ALPS2 im HERA Tunnel, um mit einfachen Mess-Mitteln vor Ort die Gegebenheiten feststellen zu können.

**5. Zeitplan**

In kleinerem Kreis wurde im Anschluss zum Cryo-ALPS2 Meeting noch über den Zeitplan und Montageabläufe gesprochen. Hier nur ein paar Punkte:

a) es gibt eine zeitliche Kollision zwischen der Montage der Transferleitungen und des Reinraumes NL.

Genaueres kann nach Eingang der Angebote für die Reinräume Anfang Juni gesagt werden.

b) die Installation der Quenchgassammelleitung ist unabhängig vom Einbringen und Aufstellen der

Magnete. Der Transport der Endboxen und des Subcoolers ist auch mit bereits installierten Magneten

möglich. Das heißt, dass die Magnete eingebracht und aufgestellt werden können, sobald die

Supports stehen, und die Transportgruppe Zeit dafür hat. Die Reihenfolge der Installation kann dabei

Rücksicht darauf nehmen, wo das Vorhandensein der Magnete für weitere Arbeiten erforderlich ist.

das Verbinden der Prozessleitungen und des Strahlrohres der Magneten ist zu einem späteren

Zeitpunkt möglich. Der abschließende Lecktest und die abschließende Druckprobe ist aber erst nach

Fertigstellung der gesamten Magnetkette möglich. Das Schließen der Schiebemuffen kann daher erst

als allerletzte Aktion stattfinden.

c) Ab 1.7. 2019 werden praktisch alle M-Gruppen mit Vorbereitungen für FLASH 2020 beschäftigt sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen deren Arbeiten für ALPS2 abgeschlossen sein.

d) Während shut-downs an Beschleunigern bei DESY sind Mitarbeiter von einer Reihe von M-Gruppen

(MEA, MVS) kaum verfügbar.